



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

*In dieser Ausgabe lesen
Sie unter anderem:*



Das Kriegsende vor 70 Jahren



Unser Freibad feiert 50. Geburtstag!



740 Jahre Schmidmayer Bräu



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:

Duong Nguyen – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Tel.: 09444/ 9759-928

Fax: 09444/ 9759-930

duong.nguyen@siegenburg.info

Foto Titelseite:

Franz Kiermaier

Foto Rückseite:

Franz Kiermaier

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2015. Textbeiträge bitte bis zum 11. Mai 2015 an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Keine Haftung bei Druckfehlern.

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen!

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Untenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

Abonnement (8 aus 12)

1 Seite (210 x 300mm)

200,00 €

1.400,00 € anstatt 1.600,00 €

1/2 Seite (210 x 150mm)

100,00 €

700,00 € anstatt 800,00 €

1/4 Seite (105 x 150mm)

50,00 €

350,00 € anstatt 400,00 €



**Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,**

alte Erinnerungen, Jubiläen und die Geschichte Siegenburgs werden in der Aprilausgabe unseres Marktblattes groß geschrieben. Vor 70 Jahren marschierten die Amerikaner in unseren Markt ein. Wie dies zu dieser Zeit empfunden wurde erzählen uns Liselotte Schmid (87) und Elisabeth Graßl (91) persönlich. In diesem Jahr feiert unser Freibad zusammen mit der DLRG Siegenburg sein 50jähriges Jubiläum, was im Juli auch gebührend zelebriert wird. Auch die Brauerei Schmidmayer hat etwas zu feiern: Vom 8. bis 10. Mai findet die 740-Jahr-Feier mit einem bunten Programm statt!

Neben geschichtlichen Rückblicken berichten wir natürlich wie gewohnt von Aktuellem aus dem Markt. Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier lädt Sie alle herzlich zur Bürgerversammlung am 28. Mai ein. Berichte zur Frühjahrsmesse, zur Eröffnung der Spargelsaison und Neuigkeiten von den Vereinen und Institutionen warten darauf, von Ihnen gelesen zu werden. Für diese Ausgabe haben wir auch die Landtechnik Reith besucht, die diesmal die Rubrik „Aus der Wirtschaft“ zielt.

Ich wünsche Ihnen sonnige Tage und einen schönen Start in den Mai!

Herzliche Grüße

Ihre Duong Nguyen
Redaktion

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Einladung zur Bürgerversammlung	S. 4
Marktgemeinderatssitzung März	S. 5
Aktuelle Meldungen	S. 5/6
Siegenburger Frühjahrsmesse	S. 7

Aus der Geschichte Siegenburgs

Kriegsende am 29. April 1945	S. 8/9
------------------------------	--------

Freizeit, Kultur und Vereine

Freibad und DLRG werden heuer 50!	S. 10/11
Neuigkeiten aus und von den Vereinen	S. 12/13
Jahreshauptversammlung des OGV	S. 14
Berichte über die Billard-Meisterschaften	S. 15
Veranstaltungen im Mai 2015	S. 16
DFB-Mobil zu Besuch beim TSV Siegenburg	S. 17
Eröffnung der Spargelsaison	S. 18
Beflagung staatlicher Gebäude Kinoabend beim UNNS	S. 19

740-Jahr-Feier Schmidmayer Bräu	S. 20
---------------------------------	-------

Brauerei- und Kellerführungen	S. 21
-------------------------------	-------

Ärzte, Medizin, Gesundheit und Notfall	S. 22
---	-------

Aus der Wirtschaft

Landtechnik Reith	S. 23
-------------------	-------



Monique Sonnenschein bei der Siegenburger Frühjahrsmesse.

Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren

**leben
findet
innen
stadt.de**

Einladung zur Bürgerversammlung

Der Erste Bürgermeister lädt zur Bürgerversammlung am 28. Mai 2015 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schofara ein



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

zu der Bürgerversammlung am Donnerstag, den 28. Mai 2015 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Schofara, lade ich Sie sehr herzlich ein.

Die Bürgerversammlung ist für mich das Forum, mit Ihnen über unseren Markt zu sprechen.

Ich werde in dieser Versammlung über folgende Themen des vergangenen Jahres berichten:

- Abschluss der Straßenbaumaßnahmen
- Abrechnung einer Straßenbaumaßnahme
- Überlegungen und Planungen rund um das Kriegerdenkmal
- Abschluss des Baugebietes Wiesenweg
- Aktueller Stand der ärztlichen Versorgung in unserem Ort
- Erscheinen des Marktblattes und dem neuen Internetauftritt
- Zusammenarbeit mit dem Unternehmernetzwerk
- Arbeiten am Marienplatz

Selbstverständlich werde ich einen Ausblick auf geplante Entwicklungen in unserem Markt geben, wie:

- Sanierung des Wittmannsaals
- Erschließung von neuen Baugebieten
- Weitere Nutzung und Sanierung der Hopfenhalle
- Weiteres Geschehen auf dem ehemaligen Übungsgelände der US Air Force
- Ausbau des schnellen Internets in Siegenburg und den Ortsteilen
- Überlegungen zum Bauhof in Siegenburg
- Zusammenarbeit mit den Schulen in Neustadt an der Donau und Abensberg
- Fortführung der Ufersanierung der Sieg

Als letzten Punkt in meinen Ausführungen gebe ich Ihnen einen Überblick zur Finanzlage unseres Marktes.

Wie bereits angekündigt, beantworte ich auch gerne öffentliche Anfragen in der stattfindenden Bürgerversammlung. Sofern Sie eine Frage stellen möchten, senden Sie diese an meine E-Mail-Adresse „buergermeister@siegenburg.de“. Stellen Sie die Fragen bitte rechtzeitig, damit ich mich entsprechend darauf vorbereiten kann.

Mit besten Grüßen

Dr. Bergermeister
1. Bürgermeister

Text.: Dr. Johann Bergermeister



Bericht zur Sitzung des Marktgemeinderates am 24. März 2015

Aufgrund der Osterferien fand die Sitzung des Marktrates diesmal nicht am ersten Donnerstag im Monat sondern am Dienstag, den 24.3., statt.

Bauvorhaben. Die Bautätigkeit im Markt Siegenburg geht weiter wie im letzten Jahr, dies zeigte sich anhand der vorliegenden Bauanträge bzw. Bauvoranfragen. Drei junge Familien legten ihre Anträge für den Neubau eines Einfamilienhauses vor. Wobei zwei Anträge aus dem neuen Baugebiet am Wiesenweg kommen. Damit werden in Kürze die ersten Kräne in dem neuen Baugebiet stehen und die Arbeiten an dem Bau der Einfamilienhäuser beginnen. Ein weiterer Bauwerber möchte Innerorts auf einem Grundstück bauen. Dies ist besonders zu befürworten, da damit eine Belebung des Ortskerns einhergeht.

EDEKA Markt. Der EDEKA Markt soll nach einem vorliegenden Antrag erweitert werden. Damit gewinnt Siegenburg an Attraktivität für die Käufer aus der Umgebung.

Bürgerversammlung. Am 28. Mai in der Gaststätte Schofara und am 7. Juni in der Gaststätte Loibl lädt der Bürgermeister zur Bürgerversamm-

lung ein. Der Bericht umspannt die erledigten Aufgaben im vergangenen Jahr, die anstehenden Projekte sowie einen Überblick zur Finanzlage des Marktes Siegenburg. Gern wird der Bürgermeister auch Fragen der Bürger beantworten. Dazu sind alle Mitglieder aufgerufen Fragen zu stellen.

Breitband. Die Ausschreibung des Breitbandausbaues in Siegenburg wird ohne Änderung weitergeführt. Nach Aussage der Regierung von Niederbayern ist eine Aufhebung der Ausschreibung nicht möglich und auch das Breitbandzentrum in Amberg wies darauf hin, dass eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen im laufenden Verfahren nicht möglich ist.

LED Beleuchtung. Der Markt beabsichtigt eine LED Beleuchtung einzuführen. Bislang sind zwei Leuchten im Baugebiet Wiesenweg aufgebaut, die eine schlechte Leuchtkraft haben und zwei in der Raiffeisenstraße, mit einer guten Leuchtkraft. Damit bei ei-

nem weiteren Ausbau keine weiteren Leuchten aufgebaut werden, die nicht zufriedenstellend sind, sollen vorweg in der Mühlstraße drei weitere Musterleuchten installiert werden.

Änderung des Sitzungstages. Ein weiterer Punkt in der Sitzung war die Anpassung der Geschäftsordnung. Nach einer kurzen Diskussion einigte sich der Rat, den Sitzungstag auf den ersten Montag im Monat zu legen. Die Diskussion der Veröffentlichung der Sitzungsergebnisse im Internet wurde kontrovers diskutiert. Eine Entscheidung wurde dazu jedoch nicht gefällt.

Neue Parkplätze. An der Landshuter Straße gibt es vermehrt Kurzparken und damit werden die Grünstreifen mit der Zeit unansehnlich. Damit dieses Problem etwas gemildert wird, hat sich der Rat entschlossen, einen kleinen Bereich als Schotterrasen auszuführen.

Text.: Dr. Johann Bergermeier



Die Bauarbeiten für die neuen Schotterrasenparkplätze sind bereits im vollen Gange. Foto: Dr. Bergermeier



An der Landshuter Straße entstehen durch das Aufschütten von Humus und Schotter neue Rasenstellflächen. Foto: Christoph Schmal

Engstelle in der Bindergasse

In der Bindergasse besteht eine Engstelle, die ein großes Hindernis für die Anlieger ist. Seit vielen Jahren, wird die Diskussion zur Behebung dieser Engstelle geführt. Nunmehr hat der Markt zusammen mit einem Anlieger eine Lösung gefunden. Eine Garage wird etwas verkleinert und damit die Engstelle behoben. Den Auftrag hat nach einer Ausschreibung die Firma Haberstroh aus Siegenburg bekommen.



Die Firma Haberstroh bei den Bauarbeiten an der Engstelle in der Bindergasse.

Fotos und Texte: Dr. Johann Bergermeier

Betonrohr am Turnerhölzl

Am Bolzplatz am Turnerhölzl ist das Betonrohr, dass als Kriechtunnel für Kleinkinder benutzt wird, teilweise freigelegt. Im Zuge der Frühjahrsarbeiten wurde vom Bauhof das Betonrohr mit Erde vollständig abgedeckt und teilweise mit Buchen bepflanzt.



Die Bauhofarbeiter beim Freilegen des Betonrohres am Turnerhölzl.

Umlegung des alten Maibaumes

Am 14.4. um 18:00 Uhr wurde der alte Maibaum umgelegt. Die Arbeiten führte unsere Feuerwehr aus, mit Unterstützung des Bauhofes und der Firma Neppl aus Siegenburg. Der alte Baum musste abgebaut werden, damit Platz für den neuen ist. Aufgrund der Witterung, der ein Maibaum ausgesetzt ist, wird das Holz mit der Zeit mürbe und brüchig. Deshalb werden die Maibäume eben nach einer gewissen Zeit durch neue ersetzt. Die Vorgabe sind drei Jahre für gestrichene Bäume.

Wie gesagt am 14.4. war es soweit für unseren alten Baum. Den Stamm übernahm für die weitere Verwendung die Fa. Haberstroh und spendet 50 € an den Kindergarten. Das Gipfelstück wurde von der Familie Tschanter übernommen, für eine Spende von 50 € an den Kindergarten und ein Freibier für jeden Feuerwehrler auf dem FFW Stammtisch.



Die Feuerwehr und der Bauhof beim Abbau des Siegenburger Maibaumes.

Unser Maibaum wurde geklaut!

In der Nacht zum 11. April wurde unser Maibaum gestohlen. Eine Woche später, am 18. April, wurde der vermisste Maibaum von einer Grupperung junger Männer aus Train und St. Johann, die sich anscheinend schon jahrelang auf den Diebstahl von Maibäumen spezialisiert haben, zurückgebracht. Als Auslöseforderungen wurden den etwa 25 jungen Männern eine Brotzeit und 100 Liter Bier spendiert.

Schaden an der Bachmauer an der Sieg

Die Bachmauer der Sieg im Bereich des Anwesens Prücklmayer und Reitingen wies einen zehn Meter langen Riss auf. Es war zu befürchten, dass die Bachmauer abreißt, in die Sieg fällt und in der Folge das Wasser angestaut wird. Der Schaden wurde umgehend gesichert und dann in der Folge fachmännisch behoben. Statt einer neuen Bachmauer wurde im Auftrag des Marktes, das Stück Mauer durch große Uferbausteine befestigt. Dies sieht wesentlich schöner aus und ist auch beständiger.



Die Arbeiten der Fachfirma an der Bachmauer an der Sieg.

Fotos und Texte: Dr. Johann Bergermeier

Sanierung der Schulfassade

In der Februarausgabe des Marktblattes wurde über den Algenbefall an den Außenwänden der Herzog-Albrecht-Schule berichtet. Dieser Schaden wurde nun durch die zügigen Arbeiten des Malerbetriebs Graßl beseitigt. Die Behandlung verspricht die Verhinderung des Wiederbefalls von bis zu 15 Jahren.



Vorher und nachher - der Algenbefall wurde restlos beseitigt und die Schulfassade erstrahlt in neuem Glanz



Kurt Graßl bei den letzten Malerarbeiten an den Außenwänden der Herzog-Albrecht-Schule.

Fotos: Duong Nguyen



Siegenburger FRÜHJAHRSMESSE



Monique Sonnenschein war das Highlight der Frühjahrsmesse unter den Kindern.



Karikaturist Di Vino begeisterte mit seinen Schnellzeichnungen.



Am Sonntag, den 19. April 2015, blühte Siegenburg auf! Die Siegenburger Frühjahrsmesse, die wie auch schon vor zwei Jahren auf dem Marienplatz stattfand, wurde bei herrlichem Wetter gut besucht. Aussteller und Gewerbetreibende aus der Region konnten sich vor Ort präsentieren. Eine besondere Attraktion für die Kleinen war der Spielenachmittag mit Monique Sonnenschein. Sie sorgte mit Luftballonfiguren, Kinderschminken und Hüpfburg für Spiel und Spaß. Auch Karikaturist Di Vino begeisterte die Besucher mit seinen tollen Porträts. Der Markt Siegenburg und das Unternehmer-Netzwerk Siegenburg freuen sich auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung der ortsansässigen Gewerbetreibenden!



Tolles Wetter und ein gut besuchter Marienplatz - Siegenburg blühte auf!



Bild: „Das Ende am 29.4.1945“ aus dem Buch „Siegenburg in alten Ansichten“ (1995) von Altbürgermeister Fritz Schmid, Seite 139

Kriegsende am 29. April 1945

Vor 70 Jahren marschierten die Amerikaner bei uns ein.

„Das Ende am 29. April 1945. Ein Sonntagvormittag nach der Pfarrmesse. Die ersten amerikanischen Panzer nähern sich dem Marktplatz, begleitet von Schützenketten der Amisoldaten. Fast 50 Millionen Tote, darunter 135 gefallene und vermisste Siegenburger Bürger und 45 gefallene und vermisste Umelsdorfer Bürger waren in den letzten sechs Jahren zu beklagen. Die Einwohnerzahl war um 1.000 Personen gestiegen durch die Kriegsflüchtlinge, Ausgebombten und Heimatvertriebenen“, schreibt Altbürgermeister Fritz Schmid in „Siegenburg in alten Ansichten“.

Siebzig Jahre später haben wir uns mit Frau Liselotte Schmid, der Gattin des verstorbenen Altbürgermeisters getroffen. Sie hat uns über ihre Eindrücke zur damaligen Zeit, als sie ein siebzehnjähriges Mädchen war, erzählt:

„Ich war drei Jahre in der Lehrerbildungsanstalt Niederviehbach. Die Schule wurde Mitte April 1945 vorübergehend geschlossen, weil der Krieg, die Amerikaner immer näher rückten. Wir Mädchen wurden alle nach Hause geschickt. Ich war froh, dass ich in dieser schweren Zeit bei meinen Eltern sein konnte. Wir hatten alle große Angst. Was kommt auf uns zu?“

In Siegenburg beim Listl-Eck, der großen Spedition zur damaligen Zeit, standen noch zwei deutsche Panzer, und auch deutsche Soldaten hielten sich hier noch auf. Womöglich konnte es zum Kampf kommen, wenn die Amerikaner einmarschieren würden.

Am 26. April wurden eine Menge KZ-Häftlinge, mutmaßlich aus Dachau, durch Siegenburg getrieben, Richtung Landshut. Es war erschütternd diese ausgemergelten Menschen zu sehen. Das Schlimmste war, man

durfte und konnte nicht helfen.

Am 27. April hörte man schon das Krachen und Donnern. Der Krieg, die Amerikaner waren nicht mehr weit. Wir haben erfahren, dass um die Brücke über der Donau bei Neustadt gekämpft wurde. Meine Eltern, meine Schwester, mein Bruder, Verwandte und ich saßen im Keller und hofften, es möge bald vorbei sein.

In den frühen Morgenstunden zum Sonntag wurde es plötzlich ganz still. Kein Schießen, kein Donnern. Es war unheimlich. Am Sonntagvormittag, dem 29. April 1945, hörten wir ein Rufen und Schreien: „Die Amerikaner kommen, die Amerikaner kommen!“ Wir alle liefen aus dem Haus und blieben auf der Raiffeisenstraße stehen, betroffen und fassungslos. Die amerikanischen Panzer kamen von der Ingolstädterstraße und fuhren Richtung Marktplatz. Begleitet wurden sie links und rechts von Schützen-

ketten der Amisoldaten. Am Marktplatz sortierten sie sich alle. Es ist kein Schuss gefallen und es ist alles friedlich verlaufen. Wir waren darüber so froh und dankten dem Herrgott. Zum Glück sind die zwei deutschen Panzer samt Mannschaft in der Nacht noch weggefahren. Die amerikanischen Soldaten sind dann in die Häuser gekommen und haben nach deutschen Soldaten gesucht. Sie haben auch Lebensmittel mitgenommen, aber sich sehr korrekt und friedlich verhalten.

In das Loibl-Haus am Marktplatz haben sich die Offiziere einquartiert. Die Mannschaft ist im Wittmannsaal eingezogen, wo sie sich abends oft vergnügt und amüsiert haben.

Egar Tregler, der damalige Besitzer der englischen Hopfenhalle, wurde zum Ersten Bürgermeister aufgestellt.



Nach und nach wurden die amerikanischen Soldaten abgezogen. Dies ging in etwa über ein halbes Jahr. Die deutschen Soldaten kamen danach allmählich aus der amerikanischen Gefangenschaft zurück.

Wir hofften und wünschten uns damals alle: „Nie wieder Krieg!“ Zum Glück gab es seitdem keinen Weltkrieg mehr, wenigstens hat die Welt in dieser Hinsicht vom Zweiten Weltkrieg gelernt. Dennoch machen einem die Entwicklungen in der Ukraine sowie im Nahen Osten große Sorgen. Ich hoffe, dass den Menschen bewusst wird, dass man nicht durch Gewalt sein Ziel erreicht.“

Liselotte Schmid
am 12. April 2015



Liselotte Schmid (87) erzählt uns auf lebendige Art und Weise vom Kriegsende vor 70 Jahren.
Foto: Duong Nguyen

Auch Elisabeth Graßl erinnert sich an die letzten Wochen und Monate des Zweiten Weltkrieges:

„Nach unserer Hochzeit im März 1945 in Siegenburg musste ich meinen Dienst bei der Nationalsozialistischen Volksfürsorge (NSV) in Münchberg (Oberfranken) fortsetzen. Mein Mann Michl musste nach Magdeburg. Bald hörte man aber schon, dass die Russen oder die Amerikaner kommen würden. Keiner wusste, wie es weitergehen wird. Da hatten wir alle Angst davor. Was wird daheim alles passieren? Was passiert mit den Soldaten? Wie geht es meinem Mann? Ich wollte heim, aber wie?

Da die Züge nicht mehr regelmäßig gingen, fasten meine Freundin Gretl und ich den Entschluss, die rund 200 Kilometer mit dem Fahrrad heimzufahren. Bis Weiden konnten wir auf einem Militärfahrzeug mitfahren. Dann ging es mit zwei Koffern auf dem Gepäckträger weiter. Angst fuhr mit, weil es immer wieder Fliegeralarm gab. Beim Morgengrauen waren wir vor Regensburg. Dort trennten sich unsere Wege, weil Gretl im Bayerischen Wald daheim war. Dann wieder Fliegeralarm und näher kom-

mende Flugzeuge. Vor lauter Angst haben wir vergessen, unsere Adressen auszutauschen. Ich habe nie mehr etwas von ihr gehört. Jahrelang versuchte ich, sie ausfindig zu machen – ohne Erfolg; das tut mir bis heute weh. Erschöpft kam ich bei meinen Eltern in Altdürnbach an.

Die Nachricht vom Kriegsende hat sich schnell herumgesprochen. Die Ungewissheit, was nun kommen wird, war Tagesgespräch. Die Amerikaner waren freundlich zu uns und haben an die Kinder Schokolade und Kaugummis verteilt. Es hat nicht lange gedauert, dann ist auch mein Mann gesund heimgekommen. Gott sei Dank! Von seinem jüngsten Bruder Xaver haben wir nie eine Nachricht bekommen und wir wissen auch nicht, wo er gefallen ist.“



Elisabeth Graßl (91) -
Foto: Helmut Meichelböck

Unser verstorbener Mesner, Nikolaus Bruckmaier, konnte am 16. Dezember 1947 aus Russland heimkehren. Um den Suchdienst des Roten Kreuzes zu unterstützen, wurden die Heimkehrer gebeten, ihre Erinnerungen zu Protokoll zu geben. Im Marktarchiv haben wir seine Heimkehrer-Anmeldung gefunden:

Lieber Heimkehrer!

Das Rote Kreuz richtet an Sie die herzliche Bitte, seine Nachforschungsarbeit nach unseren Vermittlungen mit Ihrem Wissen aus den letzten Kampfhandlungen und aus der Gefangenschaft zu unterstützen. Um aber Ihre Hilfe nicht unnötig zu beanspruchen, bitten wir Sie heute, uns möglichst genaue Angaben zu machen über Ihre Einheiten und Lager, damit wir uns nur dann an Sie wenden, wenn es wirklich Zweck hat. Beachten Sie dabei die nachstehenden Erläuterungen! Dieses Schreiben wollen Sie uns bitte nach Ausfüllung portofrei zurücksenden. Sollten Sie, was aus technischen Gründen nicht vermieden werden kann, zwei oder mehr dieser Schreiben erhalten, genügt selbstverständlich die Ausfüllung eines Briefes. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

Erläuterungen:

- Bei offenen Einheiten Angabe von Div., Bgt. und Komp. entsprechenden Nummern und evtl. Kampfgruppe (z. B. 1. Div., 2. Bgt., 3. Komp.).
- Bei ortsgelassenen Einheiten Standort angeben (z. B. 1. Div., 2. Bgt., 3. Komp., 4. Standort).
- Als Dienststellung ist Komp.-Führer, Schreiber, Arzt usw. anzugeben.
- Bei Lagerangaben Haupt- und Nebenlagernummern angeben.
- Als Verwendung in den angeführten Lagern ist z. B. L. usw. anzugeben.
- Bei Verwendung außerhalb der angeführten Lager ist Bekleidungsindustrie, Bauindustrie usw. anzugeben und

Heimkehrer-Anmeldung BAY Nr. 033742
Registration of Homecomers

1. Name: **BRUCKMAIER** 1. Vorname: **Nikolaus**
Nachname: **Christian**

2. Geburtsdatum: **5.11.22 Siegenburg** 2. Geburtsort: **Indis**
(Date and place of birth) (Place of origin)

3. Beruf: **Landwirt** 3. Wohnort: **am 1.9.1945 Siegenburg, OB.**
(Civil occupation) (Residence as of 1st Sep. 1945)

4. Wohnort: **Siegenburg, Th. Mühlengasse 57**

5. Familienstand: **nicht bekannt** 5. Falls möglicher Gefangenschaft, wo (Name, Anzahl, etc.)
(Family status) (If known, name, number, etc.) (Last address)

6. Einheits-Nr.: **54619** 6. Lager-Nr.: **Indis, Lager-Nr. 7/240, Lager 12**
(Unit number) (Prisoner number)

7. Ich befand mich nach Gefangennahme in folgendem Lager: **Siegenburg, Th. Mühlengasse 57**
(Where I was after capture)

8. Ich befand mich vor meiner Gefangennahme in folgender Einheit: **2.P.Gr.Reg. 5**
(Where I was before capture)

9. Letzte Feldpost-Nr.: **11 529 C** 9. Offizielle Anschrift der Einheit (K): **2.P.Gr.Reg. 5**
(Last field post number) (Official address of the unit)

10. Von (Monat, Jahr) bis (Monat, Jahr): **4.4.45 - 8.5.45** 10. Dienstgrad: **MG.**
(From month/year to month/year) (Rank)

11. Im Raum Bautzen

Dresden
Sammlerlager
- 28.7.1945
Monat, Jahr) — bis

Stettin Lager
Ort: **L.46**
Hafenlad
Im Lager verwendet
unter Verladung
Reparatur

akewo 24
Ort: **47**
Im Lager verwendet
u. Bisengie
Aufbau

alovka 724
Ort: **47**



Unser Freibad und die DLRG Siegenburg werden heuer 50!

Die Badesaison wird im Mai eröffnet, gefeiert wird im Juli.

Verhältnisse in Siegenburg wie an der Adria

Auszug aus dem „Abensberger Anzeiger“, 4. November 1964

Siegenburgs neue Schwimmbadanlage nimmt Gestalt an

Bürgermeister und Gemeinderat besichtigten die Baustelle – 1965 soll alles fertig sein

Auszug aus dem „Abensberger Anzeiger“, 26. August 1964

Siegenburger Schwimmbad – eine Stätte der Erholung und des Sportes

Peter Prücklmayer vollendete das Werk von Josef Mayr / Morgen, Sonntag, erhält die Anlage durch Pfarrer Sparrer die kirchliche Weihe

Auszug vom 24./25. Juli 1965, Zeitung unbekannt

Siegenburger Schwimmbad seiner Bestimmung übergeben

Auszug aus dem „Kelheimer Kreisanzeiger“, Juli 1965

Das Siegenburger Schwimmbad ein Schmuckstück der Marktgemeinde

Auszug vom 24./25. Juli 1965, Zeitung unbekannt

Das Siegenburger Schwimmbad erhielt die kirchliche Weihe

Bürgermeister Peter Prücklmayer schilderte die Entstehungsgeschichte und die große Bedeutung dieses Werkes

Auszug aus dem „Kelheimer Kreisanzeiger“, 26. Juli 1965



Am Sonntag, dem 25. Juli 1965, erhielt das Schwimmbad den kirchlichen Segen. Auf dem linken Bild: Pfarrer Johann Sparrer sowie der stellvertretende Landrat Architekt Holtfoth bei der Schlüsselübergabe an Bürgermeister Peter Prücklmayer; rechtes Bild: Bürgermeister Prücklmayer bei seiner Rede.

Auszug aus dem „Kelheimer Kreisanzeiger“, 26. Juli 1965

Investitionskosten, laufende Kosten und Einnahmen des Siegenburger Freibads:

Schwimmbaderrichtung	437.316,59 DEM
Investitionen in den letzten 20 Jahren	1.100.000,00 EUR
Jährliche Kosten (Durchschnitt d. letzten zehn Jahre)	88.750,00 EUR
Einnahmen durch Badegebühren (Durchschnitt d. letzten zehn Jahre)	20.350,00 EUR

Vergleicht man die Kaufkraft von 1965 mit 2015, so entsprechen die damaligen Investitionskosten von 437.316,59 DEM heute in etwa 850.000,00 EUR. Eine gewaltige Investition also!



Rede des Ersten Bürgermeisters Prücklmayer bei der Freibadsegnung

„Seit vielen Jahren war der Wunsch nach der Errichtung eines Schwimmbades unter unseren Bürgern und besonders unserer Jugend lebendig. Dieser Wunschtraum fand bereits im Jahre 1955 im Gemeinderat unter Bürgermeister Tregler seinen Ausdruck dadurch, dass der Markt Siegenburg damals die Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für das Badenwesen erwarb.

Mit der Verwirklichung dieser so herrlichen Anlage bleibt aber der Name unseres leider auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Bürgermeister Mayr für immer verbunden. Seinem fortschrittlichen Denken, seiner Aufgeschlossenheit und seinem Weitblick ist es vor allem zu danken, dass der Wunsch in die Tat umgesetzt wurde.

Als er seine Gedankengänge im Jahre 1957 dem Gemeinderat vorgetragen hat, wurde er darin vom ganzen Gemeinderat unterstützt und von diesem beauftragt, Planung und Kostenvoranschläge für ein Bad an der Abens bei der Daßfeldsiedlung in Auftrag zu geben. Gleichfalls wurden erstmals Rücklagen für den Bau eines Schwimmbades angelegt.

Das Flusswasser der Abens erfüllte aber die wasserbiologischen Voraussetzungen

nicht, da man heute vom Badenwasser Trinkwasserqualität verlangt. So musste erst die Errichtung der zentralen Wasserversorgung abgewartet werden. Aber unsere Wasserleitung war noch nicht ganz fertig, als im Jahre 1962 die Verhandlungen für einen Grundstückserwerb zum Schwimmbad aufgenommen wurden.

Als dann die mit den Steuergeldern unserer Bürger aufbrachten Eigenmittel zur Verfügung standen, Zuschüsse von Bund und Land zugesagt und schließlich der Bezirk und der Landkreis beachtliche Anteile genehmigten, war die Finanzierung gesichert. So konnten im Oktober 1963 die ersten Aufträge vergeben werden.

Der Winter ließ aber dann erst zu, dass im April 1964 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Der letzte lange Winter und die regnerische Frühjahrs- und Sommerzeit verzögerten immer wieder dieses nun doch so schön gelungene Werk.

Unter der Planung und Bauaufsicht von Herrn Architekt Holthof, Kelheim, entstand in Gemeinschaftsarbeit unserer Siegenburger Handwerker diese wunderschöne Anlage, die nicht nur uns, sondern auch unseren Nachkommen als Erholungs- und

Sportstätte Freude und Gesundheit bringen soll. Wir Siegenburger können stolz sein auf dieses Werk. Es ist unser Bad, das wir aber auch gerne allen Gästen aus nah und fern zur Verfügung stellen. Auch damit haben wir für den Ruf und die Bedeutung unseres schönen Marktes einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Ich danke dabei allen unseren Bürgern, die im Wesentlichen die finanzielle Last getragen haben. Ich danke auch dem Landkreis für die beachtliche finanzielle Unterstützung, dem Bezirk Niederbayern für seinen Zuschuss und dem Referenten bei der Regierung, Herrn Oberregierungsrat Dr. Trapp, der in stets entgegenkommender Weise unseren Bau gefördert hat.

Nicht zuletzt darf ich hervorheben die uneigennützigste Arbeit von Herrn Kreisgarteninspektor Helmbrechts, unter dessen fachkundiger Hand unsere Gemeindearbeiter die schöne Gartenanlage geschaffen haben.

Meine Herren Kollegen im Gemeinderat haben sich mit der Verwirklichung dieses schönen Bades ein bleibendes Denkmal gesetzt.“

PETER PRÜCKLMAYER
Erster Bürgermeister (1965 – 1978)



Freibadspaß im Jahr 1965
von links nach rechts: Evi Renz, Bärbl Guttenberger, Gertraud Graßl und Christa Zieglmeier.

Foto: privat

Vorankündigung zum DLRG und Freibadjubiläum vom 10. bis 12. Juli 2015: Ein buntes Programm ist geplant!

„Die DLRG Siegenburg gründete sich anlässlich der Eröffnung des Freibads; damals stand die Unterstützung beim Wachdienst im Vordergrund“, berichtet Simon Wittmann, stv. Vorsitzender und Mitorganisator. „Mit einem großen Fest eröffnete damals das Freibad, mit genau einem solchen Fest möchten wir das 50jährige Bestehen feiern.“

Die DLRG lädt am Freitag zu einem **Grillabend**, „vielleicht ist es auch möglich, ein **Nachtschwimmen** anzubieten“, spekuliert Jan Hölzlwimmer, der Hauptverantwortliche für diesen Abend. „**Fackeln und Musik** werden für eine gute Stimmung sorgen“.

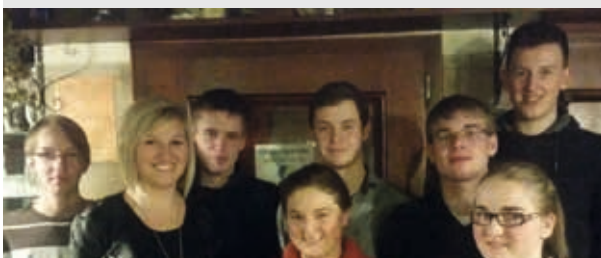
Am Samstag sind dann alle Vereine und Bürger herzlich zum **Jubiläumsgottesdienst** mit anschließendem Zug zum Freibad eingeladen. Am Sonntag findet die „klassische“ **Romantika** mit Steckerlfisch, Bier vom Fass, deftigen Brotzeiten und kühlen Getränken statt, auch die **Marktmeisterschaft** wird ausgetragen.

„Dass es die DLRG heute noch in Siegenburg gibt, ist keine Selbstverständlichkeit“, weiß David Dichtl. „Zur Jahrtausendwende stand der Verein vor der Auflösung, vielen Zufällen ist es zu verdanken, dass es wieder aufwärts ging.“ Heute zählt die DLRG Siegenburg über 160 Mitglieder. Schwimmkurs, Jugendgruppe und Training erfreuen sich großer Beliebtheit.

Text: David Dichtl

Neuwahlen bei der KLJB Niederumelsdorf

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Niederumelsdorf beim Schretzlmeier-Wirt statt. Mit einem Essen gestärkt wurden der Jahresbericht und der Kassenbericht vorgetragen. Anschließend ging es zu den Neuwahlen, die von Thomas Schretzlmeier und Pfarrer Nissel geleitet wurden. Aus der alten Vorstandschaft wurden verabschiedet: Julia Bergermeier, Maria Bergermeier, Daniel Liedl, Barbara Schretzlmeier, Markus Niedermeier, Stefan Niesl und Veronika Niesl. Die neue Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Andrea Lentner und Thomas Datzmann übernehmen das Amt der ersten Vorstände. Das Amt der zweiten Vorstände wird von Katharina Niesl und Markus Wittmann übernommen. Als Beisitzer fungieren Julia Niesl und Michael Zieglmayer. Das Amt des Kassiers übernimmt Josef Karrer. Der neue Schriftführer ist Andreas Niesl. Die Fahne der KLJB Niederumelsdorf wird weiterhin von Stefan Niederhammer getragen.



Die neue Vorstandschaft der KLJB Niederumelsdorf

Text und Foto: KLJB Niederumelsdorf



Gartentip des OGV

Rasen aussäen

Der Mai bietet die optimalen Bedingungen zur Aussaat von Rasen. Vorher ist es oft noch zu kühl, denn die Samen benötigen zum Keimen auch Nachts eine Temperatur von ca. 10 °C.

Verblühte Zwiebelpflanzen abschneiden

Sobald Zwiebelblumen verblüht sind, sollten Sie die zurückbleibenden Fruchtkapseln abschneiden. Das ist vor allem bei Tulpen, Narzissen und Kaiserkronen wichtig. Sie setzen leicht Samen an, was die Frühlingsblüher sehr viel Kraft kostet.

Direktaussaat von Sommerblumen

Ab Mitte Mai können Sie frostempfindliche Sommerblumen wie Kapuzinerkresse und Ringelblume direkt ins Beet aussäen. Diese blühen zwar später als ihre auf der Fensterbank vorgezogenen Kollegen, dafür hat man aber auch wesentlich weniger Arbeit.

Formgehölze schneiden

Im Mai müssen Sie den frischen Austrieb Ihrer Formgehölze zum ersten Mal stutzen. Bei Kiefern in Bonsai-Form bricht man die noch weichen neuen Triebe einfach mit den Fingern in der Mitte durch, denn so werden die jungen Nadeln nicht beschädigt. Nach dem Schnitt sollten Sie die Formgehölze düngen, um den neuen Austrieb zu unterstützen.

Blumenkästen bepflanzen

Nach den Eisheiligen können Sie Ihre Blumenkästen mit neuen Balkonblumen bepflanzen. Achten Sie darauf, dass die Kästen genügend Volumen besitzen, da sie sonst sehr schnell austrocknen, und verwenden Sie frische, hochwertige Blumenerde.

Text: David Dichtl

Neue Trikots für den TSV Siegenburg

Die Pizzeria Sicilia, das Restaurant im Sporttreff des TSV Siegenburg, hat für die 1. Mannschaft einen Satz Trikots gestiftet. Filippo Messina übergab Trainer Franz Saller und der Mannschaft die neuen Dressen. Der TSV Siegenburg und der FC Train, die in einer Spielgemeinschaft antreten, bedanken sich bei der Pizzeria Sicilia recht herzlich für die großzügige Spende.



Die 1. Mannschaft des TSV Siegenburg samt Trainer Franz Saller (zweite Reihe, zweiter v. rechts) freut sich über die neuen Trikots, übergeben von Filippo Messina (zweite Reihe ganz rechts).

Text und Foto: TSV Siegenburg

Kolpingjugend bringt den Frühling ins Altenheim

Am 20. März 2015 besuchte die Kolpingjugend Siegenburg das Seniorenheim Magdalenum und überreichte den Bewohnern selbst gebastelte Marienkäfer und brachten so den Frühling ins Altenheim. Im Vorfeld suchte die zweite KJ-Leitung Eva-Maria Weber ein passendes Motiv aus, welches von der Kolpingjugend in zwei Treffen gebastelt wurde. Insgesamt wurden 85 Marienkäfer gebastelt.

Der Besuch im Altenheim hat eine lange Tradition. Bereits das achte Mal besuchte die Kolpingjugend das Altenheim. Früher wurden Weihnachtsmotive gebastelt, doch als die möglichen Motive alle gebastelt waren stieg die KJ auf das Frühjahr um.

Viele Bewohner erwarten die Kolpingjugend schon und freuen sich wenn diese angekündigt wird. Meist gehen drei bis fünf

Jugendliche durch das Altenheim und überbringen die gebastelten Dinge persönlich. Zeit für einen kleinen Plausch bleibt dabei natürlich immer und es ist für die Jugendlichen interessant aus dem Leben mancher Bewohner etwas zu erfahren.

„Für uns ist es immer schön zu sehen, wie sehr sich die Bewohner über eine Kleinigkeit freuen können“, beteuert die KJ-Leitung Sabrina Schauer.

Auch im nächsten Jahr bastelt die Kolpingjugend wieder für die Bewohner des Altenheimes und bringt ihnen wieder den Frühling ins Haus.

Hinweis: Die Kolpingjugend Siegenburg freut sich immer über neue Mitglieder! Am 08. Mai 2015 findet wieder ein Treffen im Kolpingheim statt. Beginn ist um 20 Uhr. Alle Interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren sind herzlich willkommen!



v. l. n. r. (hinten) Sabrina Schauer, Rita Kramschuster (Heimleitung), Eva-Maria Weber, Jasmin Schöttl, (vorne) Michaela Dorfner und Fabienne Dobler.

Text und Fotos: Kolpingjugend Siegenburg



Schafkopf bei Kolping

Die Schafkopfabende unserer Kolpingsfamilie finden regen Zuspruch. Nach zwei Kursabenden soll nun das Erlernete in die Praxis umgesetzt und vertieft werden. Auch am Samstag, den 12. April, trafen sich über 20 Anfänger, Fortgeschrittene und Profis zum gemeinsamen Kartenspiel. Der nächste Schafkopfabend findet am Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr im Kolpingheim statt.



Die Schafkopfabende im Kolpingheim erfreuen sich großer Beliebtheit.



Text und Fotos: Helmut Meichelböck

Kirchlicher Segen für das neue Einsatzfahrzeug der FFW Niederumelsdorf

Am 12. April segnete Pfarrer Martin Nissel nach dem Festgottesdienst in der St.-Ulrich-Pfarrkirche das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Niederumelsdorf. Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier überreichte an Kommandanten Johannes Datzmann den Fahrzeugschlüssel.



Die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Nissel



Zum Schluss wurde die Bayernhymne angestimmt.



Auf dem Kirchenvorplatz versammelte man sich.



Die Schlüsselübergabe an die Kommandanten.

Text und Fotos: Helmut Meichelböck

Es gibt Neues zu entdecken! Der Frauenbund hat viel vor!

Der Siegenburger Frauenbund hat für das 1. Halbjahr 2015 wieder interessante Ausflüge geplant.

Am 14.04.2014 besuchten die Frauen bereits das Druckzentrum der Mittelbayerischen Zeitung in Regensburg, eines der modernsten Werke in ganz Europa. Sie erfuhren, wie die große Tageszeitung entsteht und wie vielseitig die Möglichkeiten des Zeitungsdrucks sind.

Die Welt der Katharieder Bauernhanddrucke werden am 20.05.2015 entdeckt. Handdrucke oder Siebdrucke auf groben Halbleinen oder Leinen, individuell gefertigt mit reinen Naturstoffen und Naturfarben. Auch die Geschichte der Entstehung dieser Drucke ist faszinierend. Anschließend kann man sich den Ausflug in der Confiserie Seidl in Laaber versüßen. Schokokunst

in Vollendung und sicher für jeden Geschmack das Richtige.

Die Krönung bildet die Drei-Tagesfahrt vom 26.06. – 28.06.2015. In diesem Jahr geht es zur Blumeninsel Mainau. Die durch das Bodenseeklima begünstigte mediterrane, fast subtropische Lage der Insel begeistert durch ihre Vegetation. Bunte Blumenbeete und Kübelpflanzen von heimisch bis exotisch und Rosen über Rosen werden die Besucher in Juni erwarten. Eine Stadtbesichtigung von Bregenz, mit Besuch des Hausberges und die historische Altstadt von Lindau mit seinem unverwechselbaren Charme sind ebenfalls mit im Programm. Die Kosten für die Reise belaufen sich auf 250€ pro Person.

Jeder Interessierte ist bei uns herzlich willkommen! Die Anmeldung nach Katharied wird noch einmal gesondert bekannt gegeben.



Am 20.05.15 werden in Katharied solche Bauernhanddrucke besichtigt.



Die Dreitägigesfahrt des Frauenbunds geht u. a. auf die Blumeninsel Mainau.



Auch die schöne Stadt Bregenz am Bodensee wird während der Dreitägigesfahrt besucht.

Text und Fotos: Frauenbund Siegenburg

Die Jahreshauptversammlung des OGV Siegenburg

Rück- und Ausblick auf zahlreiche Aktionen, ein Plus in der Kasse und eine neue Homepage

Zahlreiche Aktionen. Zur Jahreshauptversammlung am 20. März konnte Ausschussmitglied Heiner Hottner rund 30 Anwesende begrüßen, darunter auch Zweiten Bürgermeister Helmut Meichelböck und Altbürgermeister Franz Kiermaier. Er gab einen Überblick über die Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr: Das alljährliche Rehessen, die letzte JHV, Palmb Blumen und Fronleichnamsteppich, Schulpflanzaktion mit den zweiten Klassen und Gartenstecker-Bastelkurs, Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf, Kräuterweihbüschel, Ferienprogramm, Herbstversammlung und die traditionelle Beteiligung mit dem Losstand am Christkindlmarkt. Hottner konnte somit wieder eine ganze Reihe von Aktionen aufzählen, mit denen der OGV zum Markt- und Vereinsleben beigetragen hat. Danach folgte der Bericht von Kassierin Zeschmann, auch sie hatte dieses Mal Positives zu berichten: Der OGV konnte das Vereinsjahr 2014 mit einem leichten Plus beschließen. Dies wurde durch Kassenprüfer Walter Engl bestätigt; Kassier und Vorstandschaft wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags. Ebenfalls ohne Gegenstimme beschlossen wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft die Anhebung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2016. Ab dem kommenden Jahr steigt auch der an den Kreisverband abzuführende Betrag je Mitglied und um weiterhin alle laufenden Ausgaben im bisherigen Rahmen schultern zu können, sah die Vorstandschaft eine moderate Erhöhung als unumgänglich an. So wird der Jahresmitgliedsbeitrag ab 2016 künftig 16 € (bisher 14 €) betragen, der Familienbeitrag wird auf 20 € (bisher 18 €) angehoben, Familienmitglieder mit eigenem Lastschriftzug zahlen künftig 8 €/Jahr (statt bisher 6,50 €).

Eine neue Homepage. Seit kurzem verfügt der OGV Siegenburg, wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, über eine eigene Homepage: Unter www.gartenbauverein-siegenburg.de kann man sich über den Verein und seine Aktivitäten informieren, sich Gartentipps vom Fach-

mann oder leckere Rezepte holen und natürlich auch selbst Mitglied werden. Ausschussmitglied Birgit Blass, und Christine Zieglmayer als Mitinitiatorin dieser Neuerung, übernahm auf der JHV die Präsentation der Internetseite und gab erste Einblicke, was es alles dort zu entdecken gibt. Der OGV ist über seine Homepage auch jederzeit zu kontaktieren und freut sich auf Resonanz, Anregungen, Fragen um den weiteren Aus- und Aufbau attraktiv und interessant fortgestalten zu können.

Ausblick auf das aktuelle Jahr. Anschließend gab Heiner Hottner noch einen Ausblick auf das laufende Vereinsjahr, das auch im Zeichen des 30-jährigen Gründungsjubiläums steht: Im September ist zum alljährlichen Programm auch eine Vereinsfeier mit Gottesdienst, Mittagessen und unterhaltsamen Nachmittag geplant. Bei der diesjährigen Herbstversammlung wird es nach einer Pause heuer wieder eine Prämierung geben: Es wurden von der Gärtnerei Dichtl Rettichsamen zur Verfügung gestellt und auf der JHV verteilt, die mit ein bisschen Pflege, Liebe und Glück zu einem preiswürdigen Ernteergebnis im Herbst heranwachsen sollen.

Vortrag über „Wellnesspflanzen“. Den Abschluss der JHV bildete der Vortrag von Kreisfachberater Franz Nadler über Wellnesspflanzen und sogenannte Superfruits: Früchte, die mit ihrem enormen Vitamingehalt unsere Gesundheit positiv beeinflussen, schädliche Einflüsse abwehren können und somit einen „Anti-Aging-Effekt“ haben und fähig sind, uns Vitalität bis ins hohe Alter zu bescheren. Dazu zählen interessanterweise nicht nur exotische Pflanzen, sondern durchaus auch heimische Früchte und Beeren, deren Gesundheits- und Heileffekte unsere Großmütter bereits kannten, wie beispielsweise der Holunder. Anschaulich mit einer Powerpointpräsentation unterlegt gestaltete Franz Nadler eine unterhaltsame und aufschlussreiche Stunde zum Thema und beantwortete am Ende noch einige Fragen aus dem Kreise der Anwesenden.



Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Siegenburg beim alljährlichen Palmb Blumenbasteln.

Text und Fotos: OGV Siegenburg



Berichte über die Billard-Jugendmeisterschaften und die Vereinsmeisterschaften in 9-Ball und 8-Ball

Zwei Medaillen für die Billardfreunde Mühlhausen

Die Siegenburgerin Patricia Maienberger gewinnt zwei Mal Bronze bei den Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen.

Wie jedes Jahr in den Osterferien finden die Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften im Hessischen Bad Wildungen statt, die heuer vom 7. bis 12. April 2015 ausgetragen wurden. Schon seit mehreren Jahren sind die Billardfreunde Mühlhausen mit ihrem Nachwuchs vertreten. Patricia Mainberger wurde heuer schon zum vierten Mal vom Bayerischen Billardverband nominiert und vertrat somit die Billardfreunde Mühlhausen. Ihre Teilnahme kam nicht von ungefähr, sie holte bei den Bayerischen Titelkämpfen letztes Jahr in Ergolding drei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille. Somit gehörte sie wieder zum Bayerischen Kader, der bei den DJM um Medaillen kämpft.

In Bad Wildungen trat sie in drei Disziplinen an und zwar im 14/1 Endlos, 10-Ball und 8-Ball. Während sie gleich am ersten Tag im 14/1 Endlos die Bronzemedaille holte,

erreichte sie am Tag zwei einen ausgezeichneten 5. Rang im 10-Ball. Ihren Auftritt schloss sie dann am dritten Tag mit einer weiteren Bronzemedaille im 8-Ball ab. Begleitet wurde sie von ihrem Fanclub, dem „Biwal (Küken) Fanclub“, der sie anfeuerte. Ein großer Empfang wurde ihr dann bei der Rückkehr von ihren Vereinskameraden der Billardfreunde Mühlhausen im Billardheim beschert, wo sie gebührend gefeiert wurde.



Patricia Maienberger (zweite von rechts) gewinnt zweimal Bronze.

Foto: Billardmagazin Touch



Glückliche Gesichter bei den Gewinnern der Jugend-Vereinsmeisterschaften: v.l. Michael Seehofer, Daniel Meyer, Thomas Westermeier, Robin Scharf, Markus Dorfner und Daniel Thiel.

Thomas Westermeier ist 8-Ball Vereinsmeister 2015

Kürzlich fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften der Billardfreunde Mühlhausen im Billardheim statt. Sechs Nachwuchsspieler fanden sich ein und ermittelten im Spiel jeder gegen jeden den Jugend-Vereinsmeister 2015 im 8-Ball der Billardfreunde Mühlhausen. Am Ende siegte ungeschlagen und überraschend Thomas Westermeier aus Staudach. Platz Vizemeister wurde der letztjährige Sieger Robin Scharf, vor Daniel Meyer, der sich im Entscheidungsspiel gegen Markus Dorfner durchsetzte. Die weiteren Teilnehmer waren noch Michael Seehofer und Daniel Thiel. Die Jugendlichen trainieren jeden Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr und freuen sich auf weitere Jugendliche, die sich für den Billardsport interessieren.



v.l.: Viertplatzierte Kurt Miedl, Zweitplatzierte Florian Fischer, Erstplatzierte Dieter Schuster und Drittplatzierte Florian Reichl.

Dieter Schuster siegte bei den Erwachsenen im 9-Ball

Neben den Jugendlichen fanden auch die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt und zwar im 9-Ball. Unter zwölf Teilnehmern, die in zwei Gruppen gelost wurden, siegte am Ende Dieter Schuster, er bezwang im Finale Florian Fischer. Das Spiel um Platz drei gewann Florian Reichl, der sich gegen Kurt Miedl durchsetzte. Es folgten Detlef Kleinschmidt, Kerstin Schuster, Thomas Kammerer und Michael Reinhold.

Text und Fotos: Billardfreunde Mühlhausen



Veranstaltungen im Mai 2015

01.05.15, Freitag (Tag der Arbeit)	Pfarrei	Bittgang nach Allersdorf	6:30 Uhr Abmarsch 8:00 Uhr Gottesdienst
	MSF und FFW Aicha	Maibaumaufstellen	18:00 Uhr beim Seehofer Wirt
	Niederumelsdorf	Maibaumaufstellen FW	12:00 Uhr beim Schretzlmeier Wirt,
02.05.15, Samstag	FFW Siegenburg	Floriansfeier	18.30 Uhr Treffpunkt am FW-Haus, anschließend Floriansfeier im Bräustüberl
04.05.15, Montag (Hl. Florian)	Café Vergissmeinnicht		14:00 Uhr im Kolpingheim
08.05.15, Freitag	Schmidmayer Bräu	740-Jahr-Feier	ab 20:00 Uhr Partynacht für Jugendliche
	Frauenbund mit Senioren	Maiandacht und Muttertagsfeier	19:00 Uhr anschl. im Bräustüberl Mutter- tagsfeier
	Kolpingjugend	Treffen für Jugendliche ab 15 Jahre	20:00 Uhr im Kolpingheim
09.05.15, Samstag	Schmidmayer Bräu	740-Jahr-Feier	Jubiläumsabend ab 18:30 Uhr
10.05.15, Sonntag (Muttertag)	Schmidmayer Bräu	740-Jahr-Feier	Tag der offenen Tür ab 9:00 Uhr
11.05.15, Montag	Kolping	Kindergruppenstunde	15:00 Uhr im Kolpingheim
12.05.15, Dienstag (Hl. Pankratius)	Pfarrei	Sternbittgang nach Neukirchen	18:00 Uhr Abmarsch 19:00 Uhr Gottesdienst
13.05.15, Mittwoch	Pfarrei	Bittgang nach Perka	18:00 Uhr Abmarsch 19:00 Uhr Gottesdienst
	Senioren	Maiandacht	19:00 Uhr im Kolpingheim
14.05.15, Donnerstag (Christi Himmelfahrt)	Bayern-Fan-Club	Vatertagsfeier	10:00 Uhr beim Gschlößlwirt
	Billardfreunde/ Donauschwaben	Vatertagsfeier mit Weißwurst- frühstück und Billardturnier	11:00 Uhr im Billardheim
	Pfarrei	Bittgang nach Staudach	10:00 Uhr Abmarsch 10:30 Uhr Gottesdienst
15.05.15, Freitag	Kolping	Maiandacht	18:00 Uhr am Spielplatz Ziegelberg
16.05.15, Samstag	Niederumelsdorf	Dämmerschoppen FW	am FW-Haus
17.05.15, Sonntag	Niederumelsdorf	Floriansfest FW	10:00 Uhr im FW-Haus
20.05.15, Mittwoch	Frauenbund	Fahrt nach Katharied	13:00 Uhr Abfahrt vom Marienplatz
	TSV Siegenburg	Besuch des DFB-Mobils	18:00 Uhr am TSV Sportplatz/ Vereinsheim
25.05.15, Montag (Pfingstmontag)	Pfarrei	Ministrantenfreizeit	bis Freitag, 29.05.15
27.05.15, Mittwoch	Kolping	Stammtisch	20:00 Uhr im Kolpingheim
28.05.15, Donnerstag	Siegenburg	Bürgerversammlung	19:30 Uhr beim Schofara
31.05.15, Sonntag (Dreifaltigkeitssonntag)	Niederumelsdorf	Fronleichnamsprozession	8:00 Uhr



Etappenstopp des DFB Mobils beim TSV Siegenburg

Am Mittwoch, den 20.5.15 um 18.00 Uhr kommt das DFB Mobil nach Siegenburg und veranstaltet einen Trainerlehrgang im Jugendbereich F- und E- Jugend (Alter 6-10 Jahre).

Besuch in Siegenburg. Großer Spaß für den Nachwuchs und ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am 20. Mai 2015 um 18.00 Uhr besucht der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den Verein TSV Siegenburg. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“.

In ganz Deutschland unterwegs. Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Im größten Landesverband Bayern sind allein vier Mobile unterwegs. Zur weiteren Qualifizierung der Basis wird das Mobil des Deutschen Fußball-Bundes, der mit 6,7 Millionen Mitgliedern und fast 26.000 Vereinen im Frühjahr 2009 neue Rekorde vermeldet hatte, Vereine besuchen. Seit 2009 wurden deutschlandweit rund 16.200 DFB-Mobil-Besuche durchgeführt. Dabei erreichte man 790.000 Menschen, 121.000 von Ihnen wa-

ren Trainer und Betreuer. In Bayern wurden alleine rund 2.600 DFB-Mobil-Besuche veranstaltet.

Tipps und Tricks vom Profi. Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der BFV bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen – Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, Qualifizierung, Amateurfußball und weitere Themen – informiert.

Nachwuchsförderung. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Wir erwarten uns eine nachhaltige Wirkung für die Basis“, sagt Hermann Korfmacher, DFB-Vizepräsident.

Spannendes Programm. Der Besuch des DFB-Mobils in Siegenburg wird zwei Schwerpunkte haben. Zum einen Praxistipps für ein modernes F- und E-Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer direkt hilfreiche Tipps und Hilfestellungen für die tägliche Trainingsarbeit bekommen. Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils in Siegenburg. Nach ca. drei Stunden geht die Fahrt des DFB-Mobils weiter.

Weitere Infos. Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot gegenüber den Vereinen. Unterstützung gibt es außerdem in Fachbüchern, im Internet über die www.DFB.de und die Rubrik „Training und Wissen“ sowie in vielen anderen DFB-Publikationen.

Das DFB-Mobil ist eine tolle Maßnahme, um den Fußballnachwuchs zu fördern.



Vereinsmitarbeiter, Trainer und natürlich die jungen Spieler erhalten nützliche Ratschläge vom Profi.



Text und Fotos: Bayerischer Fußball-Verband und Deutscher Fußball-Bund; zur Verfügung gestellt vom TSV Siegenburg





Spargeleröffnung am 18. April 2015

Impressionen von der Eröffnung der Abensberger Spargelsaison am Spargelhof Kratzl.



Juniorchefin Susanne Pollner mit ihrer Tochter und ihren Neffen zusammen mit Landrat Dr. Faltermeier, Staatsministerin Scharf und Landtagsabgeordnetem Neumeyer.



„Unser“ Pils 75 hat den Ministertest bestanden!



Alle Augen und Kameras sind auf die Ministerin gerichtet.



Familie Kratzl/Pollner



Unsere Spargelerzeuger

Am vergangenen Samstagnachmittag eröffnete **Staatsministerin Ulrike Scharf** die diesjährige Spargelsaison auf dem **Spargelhof der Familie Kratzl** in Siegenburg. Martin Neumeyer, MdL, Vorsitzender der **Erzeugergemeinschaft Abensberger Qualitätsspargel e. V.** konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Landrat Dr. Faltermeier, Gemeindegatspräsident Dr. Brandl, Präsident der bayerischen Arbeitgeberverbände Gaffal, Bundestagsabgeordneter Oßner, Riedenburgs Stadtoberhaupt Lösch, Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier, Spargel- und Festköniginnen und viele mehr.

Text und Bilder:
Helmut Meichelböck und Duong Nguyen



Die MAI-Musi aus Mainburg umrahmte den ersten Spargelstich in diesem Jahr musikalisch.



Beflaggung staatlicher Gebäude in Bayern

Bestimmte Beflaggungstage von der Bayerischen Staatsregierung festgelegt



Jedes Jahr werden an bestimmten Tagen die staatlichen Gebäude im Freistaat beflaggt – oftmals zur Verwunderung vieler Bürgerinnen und Bürger. Die Beflaggungstage sind auch den Gebietskörperschaften und den sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts empfohlen. Festgelegt sind sie in einer Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung aus dem Jahr 2001, zuletzt geändert im Jahr 2005.

1. Mai: Tag der Arbeit. Ein internationaler Kongress sozialistischer Parteien und Gewerkschaften beschloss am 14. Juli 1889 in Paris, am 1. Mai 1890, für den bereits eine Kundgebung des amerikanischen Arbeiterbundes geplant war, auch in anderen Ländern Proteste durchzuführen. Der 1. Mai wurde gewählt, weil dieser Tag in den USA häufig als Stichtag für den Abschluss oder die Aufhebung von Arbeitsverträgen diente. Im Jahr 1919 war dieser Tag auf Beschluss der Weimarer Nationalversammlung erstmals gesetzlicher Feiertag in Deutschland.

9. Mai: Europatag. Gemäß dem Beschluss der europäischen Staats- und Regierungschefs in Mailand aus dem Jahr 1985 erinnert dieser Tag europaweit an den Vorschlag des französischen Außenministers Robert Schuman am 9. Mai

1950, der zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl führte und die grenzüberschreitende wirtschaftliche Vernetzung zur langfristigen Sicherung des Friedens einleitete. Dieser Vorschlag gilt als Grundstein der Union.

23. Mai: Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes. Dieser Tag erinnert an die Verkündung des Grundgesetzes durch den Parlamentarischen Rat am 23. Mai 1949, nachdem es in der vorhergehenden Woche von einer Mehrheit der Volksvertretungen der Länder angenommen worden war. Da das Grundgesetz mit Ablauf dieses Tages in Kraft trat, gilt der 23. Mai zugleich als Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

Beflaggung aus besonderen Anlässen kraft besonderer Anordnung. Die Beflaggung kann außerdem bei besonderen Einzelanlässen vom Ministerpräsidenten, von den Regierungen oder Kreisverwaltungsbehörden angeordnet werden.

Anordnung der Flaggen. Grundsätzlich werden die bayerische Staatsflagge und die Bundesflagge, nach Möglichkeit auch die Europaflagge, gemeinsam gezeigt. Die bevorzugte Stelle, die in der Regel der Bundesflagge gebührt, ist in der Mitte, die Staatsflagge wird vom Inneren des Gebäudes gesehen rechts gesetzt. Am Europatag wird die Europaflagge an der bevorzugten Stelle gesetzt.

Beflaggung im Trauerfall. Bei einer Beflaggung aufgrund eines Trauerfalls sowie am Volkstrauertag und am 27. Januar (Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus) werden die Flaggen auf Halbmast gezogen oder mit einem Trauerflor versehen.

Text und Foto: Wikipedia

Kinoabend beim Unternehmer-Netzwerk

Das Unternehmer-Netzwerk Siegenburg e. V. traf sich letztes zur ersten Veranstaltung der Reihe „UNNS Miteinander“. Vorstandsmitglied Sascha Liebl hat sich bereit erklärt, die Räumlichkeiten seines Heimkinos zur Verfügung zu stellen. Die moderne Ausstattung des Kinos traf unter den Mitgliedern auf große Bewunderung. Bei selbstgemachtem Popcorn und gekühlten Getränken wurde die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ in äußerst bequemen Kinosesseln genossen. Der Termin und das Thema zum nächsten Miteinander wird den Mitgliedsunternehmern rechtzeitig bekannt gegeben.



1. Reihe v. l.: Manuela Smasal, Helmut Meichelböck, Georg Ostermayer, Sascha Liebl; 2. Reihe v. l.: Simon Wittmann, Christoph Schmal, Duong Nguyen und Norbert Gerber; Foto: Christoph Schmal



Auf Ihren Besuch freut sich Ihr



740-Jahr-Feier

8. Mai – 10. Mai 2015

Festprogramm

- | | | |
|-----------------|--|---|
| Freitag: | ab 20.00 Uhr | Partynacht im Brauereihof
Musik: Wosdabrassko – Blasmusik mit Pep |
| Samstag: | ab 18.30 Uhr
19.30 Uhr | Jubiläumsabend im Gewölbefestsaal der Brauerei
Festbieranstich • Musik: Höllentaler aus Mühlhausen |
| Sonntag: | 9.00 Uhr
9.30 Uhr
10.00 Uhr | Aufmarsch des HVT Spielmannszugs
Weißwurstfrühschoppen mit der Mühlhausener Blaskapelle
Tag der offenen Tür |
- Keller- & Brauereiführungen
 - Kinderprogramm
 - Muttertagszuckerl im Bräustüberl
 - Eröffnung Kaffee • Museums • Café mit Kaffeerösten
 - Blasmusik „Gmüadlichs Blech“ ab 14 Uhr
 - und noch vieles mehr
- ab 11.00 Uhr** Mittagstisch

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Bräustüberl Team unter Theresia Back und Küchenchef Christian Mildner

Schmidmayer Bräu – Inhaber: Simon Wittmann

Hopfenstraße 3 • 93354 Siegenburg • Telefon (0 94 44) 97 22 22 • Telefax 97 21 56 • E-Mail: forstner@schmidmayer.de • Internet: <http://www.schmidmayer.de>



Ganz neu: Brauerei- und Keller- Erlebnisführungen!



Kaum einer ahnt was sich unter dem Bräustüberl und der Brauerei Schmidmayer befindet...



So kennt man die Gaststube des Siegenburger Bräustüberls: gemütlich und einladend.



Eine tolle Sache: Jeder Gast kann auf Wunsch seinen eigenen Bierkrug mit seinem persönlichen Namen bestellen!



Beliebt für Hochzeiten und große Feste: Das wunderschöne Gewölbe des Bräustüberls, in stimmungsvollem Licht getaucht.

Führung durch die beeindruckende Unterwelt Siegenburgs!

Unter dem gesamten Gelände der Brauerei und auch noch weit darüber hinaus, befinden sich vierzehn sehr große und alte Keller. Mit viel Aufwand wurden diese wieder begehbar gemacht. Vermutlich sind die meisten aus dem 16. Jahrhundert und sehr eindrucksvoll. Über 1200 qm sind freigelegt und erzählen viel Geschichte. Kombiniert mit einer Brauereiführung, bei der Sie Einblick in die handwerkliche Bierherstellung erhalten, bekommen Sie viel Wissenswertes über Geschichte, Handwerk und Tradition des Brauhandwerkes vermittelt.

Unterhaltsam präsentieren wir Ihnen Information und Geschmack von Bier und Essen. Henriette und Traudl, zwei Erscheinungen aus der „guten alten Zeit“ werden Sie begleiten.

Anschließend wird ein extra für die Erlebnisführung konzipiertes Biermenü in 4 Gängen serviert, das mit haus eigenen Bieren und Likören kombiniert und gereicht wird. Das genaue Menü kann unter <http://siegenburger-braeustueberl.de> eingesehen werden.

Die Erlebnisführung mit der Verkostung und dem Biermenü dauern circa drei Stunden. Buchbar ist sie ab einer Personenzahl von zehn, Termine werden daher nach Absprache vergeben.

Bitte achten Sie auf geeignete warme Kleidung und festes Schuhwerk. Für Kleinkinder und Rollstuhlfahrer ist die Führung nicht geeignet. Der Preis pro Person beträgt € 38,00



In der Führung werden die Sudkessel gezeigt, in denen sich der Großteil des Brauprozesses abspielt.



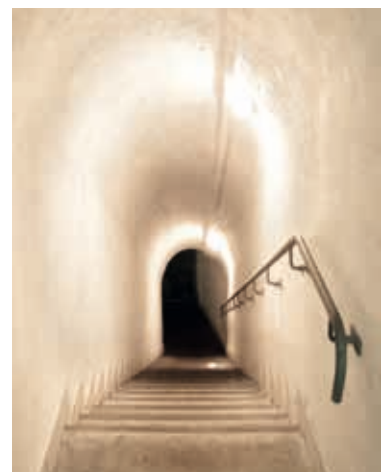
Weiter geht es zu den großen Gärbecken, wo die Bierhefe ihre Arbeit tut.



Beeindruckend ist auch der Lagerkeller mit seinen großen Gärbehältern.



Eine der Damen, die durch die Brauerei- und Kellerräume führen, ist die geheimnisvolle Henriette, eine Erscheinung aus der „guten alten Zeit“.



Der Abstieg zu den Kellerräumen öffnet den Weg zu einer ungeahnten Unterwelt...

Fotos: Theresia Back, Simon Wittmann und Duong Nguyen



Ärzte, Medizin, Gesundheit und Notfall

Gesundheitswesen - Krankenhäuser

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Traubenweg 3, 93309 Kelheim
Internet: www.goldbergklinik.de
Tel.: 09441/ 7020

Krankenhaus Mainburg
Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg
Internet: www.krankenhaus-mainburg.de
Tel.: 08751/ 780

Allgemeine Medizin

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Hoppenthaller
Dr. med. Siegfried Gehrman
Anita Zitzmann
(Ärzte für Allgemeine Medizin)
Ritter-von-Heigl-Str. 8, 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/ 97970

Dr. med. Heinz Schmidt-Wenning
(Arzt für Allgemeine Medizin)
Wiesenweg 4, 93354 Siegenburg
Internet: www.schmidt-wenning.de
Tel.: 09444/ 9511

Zahnarzt

Dr. med. dent. Christian Kahler
(Zahnarzt)
Gogelstr. 2, 93354 Siegenburg
E-Mail: postfach@dr-kahler.de
Internet: www.dr-kahler.de
Tel.: 09444/ 251

Tierarzt

Dr. med. vet. Richard Seefelder
(Prakt. Tierarzt)
Otto-Schmidmayer-Str. 25, 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/ 97171

Notfalldienste

Giftnotruf	089/ 19240
Notruf	19222
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern	01805/ 191212

Homöopathie

Praxis für Naturheilkunde
Sandra Zellner (Heilpraktikerin)
Oberumelsdorf 61a, 93354 Siegenburg
E-Mail: info@naturheilpraxis-zellner.de
Internet: www.naturheilpraxis-zellner.de
Tel.: 09444/ 97196

Homöopathie Siegenburg
Christine Zieglmayer (Heilpraktikerin)
Am Ziegelberg 21, 93354 Siegenburg
Internet: www.homoeopathie-siegenburg.de
Tel.: 09444/ 7889272

Krankengymnastik und Massagen

Praxis für Physiotherapie
Monika Binder
Herrenstraße 38, 93354 Siegenburg
E-Mail: kontakt@physiotherapie-siegenburg.de
Internet: www.physiotherapie-siegenburg.de
Tel.: 09444/ 219413

Praxis für Massage und Krankengymnastik
Finsterer Nikolaus und Johanna
Wiganstr. 2 (Eingang Landshuter Str.), 93354 Siegenburg
Internet: www.physiotherapie-finsterer.de
Tel.: 09444/ 972133

Praxis für Gesundheitsförderung
Gertraud Weingartner
LnB Bewegungslehre nach Liebscher und Bracht
Oberumelsdorf 45, 93354 Siegenburg
E-Mail: info@praxis-weingartner.de
Internet: www.praxis-weingartner.de
Tel.: 09444/ 8709922

Apotheke

Marien-Apotheke
Christian Köglmeier
Hopfenstrasse 6b, 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/ 972037
Fax: 09444/ 972038
info@apotheke-siegenburg.de

Alten- und Pflegeheim

Magdalenum Haus für Krankenpflege GmbH
Mühlstr. 33, 93354 Siegenburg
Internet: www.magdalenum-seniorenpflegeheime.de
Tel.: 09444/ 9771-0

Der kompetente Partner für Landtechnik Reith Landtechnik in Siegenburg



Filialeiter Josef Reith (rechts) und Mitarbeiter Josef Seidel sind stolz auf die Niederlassung in Siegenburg.



Die moderne Außenansicht der Filiale Siegenburg



Eine Auswahl an Rasenmähermodellen im Verkaufsraum



Helmut Meichelböck und Duong Nguyen zu Besuch bei Josef Reith.



Der Verkaufsraum bietet eine große Auswahl an Waren.



Mechaniker Tony bringt die Maschinen wieder auf Vordermann.

Unternehmen mit Geschichte. 1957 gründeten Albert und Georg Reith das Unternehmen, seit 1970 in Kooperation mit der Marke JOHN DEERE. Im Jahre 2007 feierte der Betrieb 50jähriges Jubiläum und eröffnete im letzten Jahr zusätzlich zum Firmensitz in Wolnzach drei Filialen in Siegenburg, Langweid am Lech und in Brunnen bei Schrobenhausen. Das Unternehmen zählt heute insgesamt 58 Mitarbeiter und verfügt nach wie vor über eine eigene Fertigung in der Hopfentechnik.

Qualität und Service. Josef Reith vertritt als Filialeiter in Siegenburg das Unternehmen seines Vaters. Dabei hebt er besonders das umfassende Warenangebot und die Dienstleistungen, von der Beratung bis zur Reparatur, hervor. Somit wird dem Kunden die komplette Wertschöpfungskette rund um das die Landtechnik aus einer Hand geboten. Das Besondere an der Marke JOHN DEERE ist zudem, dass dieser Hersteller alle Komponenten seiner Fabrikate selber produziert, was bei anderen Marken nicht der Fall ist. Daher sind alle Einzelteile des international agierenden Unternehmens ideal aufeinander abgestimmt, was zu einer sehr hohen Qualität der Maschinen führt.

Warum Siegenburg? „Wir sehen in Siegenburg einen attraktiven Standort mit einer optimalen Verkehrsanbindung. Doch der ausschlaggebende Punkt ist, dass Siegenburg mitten in unserem Verkaufsgebiet liegt.“, äußerte sich Josef Reith. Die Filiale werde sehr positiv von Landwirten und Landtechnikinteressierten angenommen. Vor Kurzem fand eine öffentliche Produktveranstaltung für alle Landwirte und Interessierten mit etwa 70 Teilnehmern in Siegenburg statt. Ein Erfolg, der Josef Reith zuversichtlich stimmt: „Wir freuen uns auch in Zukunft auf Neukunden!“.

Wir wünschen auch weiterhin ganz viel Erfolg am Standort Siegenburg!

Reith
Landtechnik



JOHN DEERE

Reith Landtechnik GmbH & Co. KG
Egelsee 11
93354 Siegenburg

Tel: 09444/97 57 00
Fax: 09444/975 70 29
Mail: josef@reith-landtechnik.de
www.reith-landtechnik.de

Reith
Landtechnik



JOHN DEERE



Warenangebot:

- Landmaschinen
- Hopfentechnik
- Forsttechnik
- Baumaschinen
- Rasenmäher
- Zubehör
- Merchandising

Dienstleistung:

- Beratungen rund um landwirtschaftliche Geräte
- Reparaturen aller Art (auch Rasenmäher)
- Feldspritzenprüfung
- TÜV/Dekra Prüfung für Landmaschinen

Standorte:

- Firmensitz in Wolnzach
- Langweid am Lech
- Brunnen bei Schrobenhausen
- Siegenburg

Warengutschein
10%
auf alle ausgestellten Waren
im Shopbereich,
außer Rasenmäher
Jeweils nur ein Gutschein
einlösbar. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen.

